

Petra Lohse

**Silbermann, Marc/Fuegi, John/Voris, Renate/Weber,
Carl (Hg.): Essays on Brecht - Versuche über Brecht
1991**

<https://doi.org/10.17192/ep1991.4.5548>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Lohse, Petra: Silbermann, Marc/Fuegi, John/Voris, Renate/Weber, Carl (Hg.): Essays on Brecht - Versuche über Brecht. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 8 (1991), Nr. 4. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1991.4.5548>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Marc Silberman, John Fuegi, Renate Voris, Carl Weber (Hrsg.): Essays on Brecht - Versuche über Brecht - The Brecht Yearbook 15 - The International Brecht Society.

Wisconsin: University of Maryland at College Park / University of Wisconsin Press 1990, 243 S., Preis nicht mitgeteilt

Bereits in der 15. Ausgabe will das Jahrbuch der Brecht-Gesellschaft einen Überblick der jüngsten Forschung über einen Klassiker der Moderne geben und damit jene Lücke schließen, die durch die lange Vorlaufzeit einschlägiger Forschungsmonographien gegeben ist. Die insgesamt elf Beiträge sind übersichtlich in drei Gruppen (Sources, Theory, Interpretation) gegliedert. Ihr Spektrum reicht von der Analyse wichtiger philosophischer Einflüsse auf Brecht (Logischer Positivismus, von Lutz Danneberg und Hans Harald-Müller), chinesischem Denken ("Brecht et l'Autre chinois" von Shushi Kao) und dem Beitrag von Janelle Reinelt über die Rolle von Dekonstruktivismus und Feminismus, bis hin zu Aspekten der Dramenpraxis: Beiträge zum Einfluß der amerikanischen Aufführungstradition auf Brecht, zur Arbeit am Hamlet-Stoff bei Brecht und seinem Schüler Benno Besson und zur Rolle des Publikums im Theater, das mit Hilfe verschiedener Methoden zum kritischen Mitmachen aktiviert werden soll, zeigen die große Spannweite.

Die Autoren bemühen sich oft, exemplarisch vorzugehen und den Bezug zur aktuellen Theaterarbeit herzustellen. So verweist John Rouse in sei-

nem Beitrag zur Rolle des Publikums auf die *Hofmeister*-Bearbeitungen Brechts und vergleicht dessen Arbeit mit aktuellen Inszenierungen von Heiner Müller und Robert Wilson. - Zwei Autoren beschäftigen sich mit dem *Leben des Galilei*: Patricia Anne Simpson erörtert unter dem Motto "Revolutionäres Lesen" Kreise der Wahrheit im Stück, während Darko Suvin anhand der letzten Fassung des Galilei Brechts Parabel von der "himmlischen Nahrung" untersucht. - Fritz Hennenberg stellt mit Franz Servatius Bruinier (1905-1928) den frühesten Brecht-Komponisten vor, der im Gegensatz zu seinen Nachfolgern Weill und Dessau selbst in der Forschung bis in die siebziger Jahre hinein unbekannt war. Seine Analysen der frühen Vertonungen der Brechtschen Gedichte liefern interessante Aufschlüsse über die Lyrik Brechts und das Kabarett Mitte der zwanziger Jahre. - Ein für den Marxisten Brecht nicht unverfängliches Thema hat Jost Hermand untersucht, das Verhältnis des Autors zur Lebensfreude. Hermand stellt anschaulich dar, wie Brecht einerseits sich gegen den Tauschwert der Konsumobjekte zu wehren versuchte, andererseits aber in seinem praktischen Leben eine an bäuerlicher Handwerkslichkeit und Einfachheit orientierte Lebensfreude und Kunst zu realisieren versuchte. - Ein medienwissenschaftliches Thema im engeren Sinn ist ebenfalls vertreten: Barton Byg untersucht Brechts Roman *Die Geschäfte des Herrn Julius Cäsar* aus den späten dreißiger Jahren und seine Transformation im Film *Geschichtsunterricht* von Straub/Huillet (1972), der nicht den konventionellen Adaptionismustern folgt. - Bei den Rezensionen der Brecht-Neuerscheinungen nehmen naturgemäß die neuen Bände der Großen Kommentierten Berliner und Frankfurter Ausgabe einen prominenten Platz ein, daneben wird aber auch deutlich, daß in den letzten Jahren besonders die Forschungen zum Thema "Rolle der Musik bei Brecht" eine große Ausweitung erfahren haben.

Insgesamt ist das Jahrbuch der internationalen Brecht-Gesellschaft ein beachtlicher Versuch, einen Überblick der weltweiten Brecht-Forschung zu geben. Die Beiträge sind z.T. für ein unterschiedliches Zielpublikum konzipiert, einige sind sehr speziell angelegt, andere wiederum behandeln Fragen eines allgemeineren Interesses.

Petra Lohse (Siegen)